

## Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/ eines Universitätsprofessors für Experimentelle Frauenheilkunde gemäß § 99 Abs. 3 UG 2002

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab 1. 10. 2012 befristet auf 6 Jahre die Stelle einer Universitätsprofessorin/ eines Universitätsprofessors für Experimentelle Frauenheilkunde gemäß § 99 Abs. 3 UG 2002 im Beschäftigungsausmaß von 50% aus.

Die Stelle dient der Vernetzung zwischen Grundlagenforschung und klinischer Entwicklung im Fachgebiet Frauenheilkunde (translationale Forschung). Mit der Professur ist keine klinische Leitungsfunktion verbunden.

Die Bewerberinnen/Bewerber sollen das Gebiet der experimentellen Frauenheilkunde vertreten. Der wissenschaftliche Schwerpunkt soll auf dem Gebiet der gynäkologischen Onkologie liegen. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen fundierte Kenntnisse im Bereich der Grundlagenforschung, der translationalen und der klinischen Forschung speziell auf dem Gebiet der gynäkologischen Onkologie aufweisen. Wünschenswert wäre die Qualifikation als Fachärztin/Facharzt für Frauenheilkunde. Weiters sind Erfahrungen in der Leitung einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe erwünscht. Es wird auf eine wissenschaftliche Zusammenarbeit mit den Forschungseinrichtungen der Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Wert gelegt.

Die primär befristete Stelle kann ausschließlich mit Personen aus dem Kreis der Universitätsdozentinnen/Universitätsdozenten (ao. Univ.-Prof.) der Medizinischen Universität Innsbruck gem. § 94 Abs 2 Z 2 UG 2002 besetzt werden. Eine anschließende unbefristete Verlängerung ist nach Durchführung einer Qualifikationsprüfung, die internationalen kompetitiven Standards zu entsprechen hat, zulässig.

Die Einstufung erfolgt nach dem Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten in A 1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2285,60 brutto (14x jährlich). Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Aufgabenspektrum möglich.

### **Anstellungsvoraussetzungen sind:**

- Zugehörigkeit zum Kreis des Universitätsdozentinnen/-dozenten (ao. Univ.-Prof) der Medizinischen Universität Innsbruck gem. § 94 Abs 2 Z 2 UG 2002
- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung im Fach Frauenheilkunde
- Nachweis der Einbringung in die internationale Forschung mit Schwerpunkt gynäkologische Onkologie

Die Bewerbungen mit den angeführten Unterlagen sind **1x hardcopy und 3x in elektronischer Form (jeweils auf CD) bis 06.09.2012 (Datum des Poststempels)** an das Büro des Rektors der Medizinischen Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz 1, A-6020 Innsbruck zu richten.

**Die Liste der der Bewerbung beizuschließenden Unterlagen finden Sie unter:** <http://www.i-med.ac.at/berufungen>.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität Innsbruck unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>.

Univ.-Prof. Dr. Herbert Lochs  
Rektor